

Der SoVD – Sozialverband Deutschland e.V.

Seit 100 Jahren setzt sich der Sozialverband Deutschland e.V. (SoVD), (früher Reichsbund) der 1917 als Selbsthilfeorganisation für Kriegsoffer und Hinterbliebene gegründet wurde, für soziale Gerechtigkeit und Sicherheit, basierend auf gesellschaftlicher Solidarität, ein. Dafür steht der SoVD für ein ganzes Jahrhundert im Einsatz für soziale Sicherheit und mehr sozialer Gerechtigkeit. In dieser Zeit wurden die Menschen in Deutschland durch Höhen und Tiefen begleitet. Und die vielen SoVD-Mitglieder schufen über die Jahre nicht nur einen starken und lebendigen Verband, sondern ein sozialeres Deutschland, ja, aber es muss in Zukunft noch sozialer werden.

Heute macht sich der SoVD außerdem für die Rechte von Rentnerinnen und Rentnern, behinderter und chronisch kranker Menschen, aller Sozialversicherten, Pflegebedürftigen und Sozialhilfeempfängern und Arbeitsunfallverletzten stark. Denn: jeder Mensch hat das Recht auf ein würdevolles Leben und die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit - unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, Krankheit oder sozialem Status.

Der Ortsverband Pinneberg, zu dem Zeitpunkt noch Reichsbund, besteht nun seit 70 Jahren. Er wurde am 04.06.1947 hier in Pinneberg ins Leben gerufen. Es war zu dem Zeitpunkt sicher nicht zu erkennen was für große Aufgaben der SoVD zu bewältigen hat. Mit dem Beginn des Jahres 2000 bekam der Reichsbund seinen neuen Namen und heißt seitdem Sozialverband Deutschland.

Unser Ortsverband Pinneberg hat zurzeit 2.335 (Stand 01.05.17) Mitglieder. Wir sind in Schleswig-Holstein der zweitstärkste Ortsverband, nur der Elmshorner Ortsverband hat noch einige Mitglieder mehr.

Wir vom Vorstand des Ortsverbands Pinneberg sind bemüht unsere Mitglieder bei Laune zu halten. Wir veranstalten im Jahr ca. 3-4 Ausfahrten, sowie 1-2 Infoveranstaltungen, und natürlich unser Sommergrillfest und unser Jahresabschlussfest (Weihnachtsfeier).

In allen rechtlichen und sozialen Fragen sind die Juristen, Rechtspfleger und Sachbearbeiterinnen des Pinneberger Kreisverbandes zuständig.

Unsere Geschichte in Kürze:

- 1917** Der SoVD gründet sich als Reichsbund inmitten des Ersten Weltkrieges. In nie dagewesenem Ausmaß beherrschen Verwundung und Tod den Kriegsalltag und soziale Ungleichheit den Lebensalltag der Menschen. Bald nimmt der Verband direkt Einfluss auf die Sozialgesetzgebung.
- 1929** Ab der Weltwirtschaftskrise tritt der Verband, der sich dem Frieden und der Völkerverständigung verschrieben hat, auch offensiv dem Nationalsozialismus entgegen. Durch Selbstauflösung entzieht er sich 1933 der Gleichschaltung.
- 1945** Nur wenige Monate nach Kriegsende nehmen die ersten Ortsverbände ihre Arbeit für „Körperbeschädigte, Sozialrentner und Hinterbliebene“ wieder auf. Sie werden fortan das politische und gesellschaftliche Leben mitgestalten.

Sozialer durch den SoVD

- Bundesversorgungsgesetz
- Schwerbeschädigtengesetz
- Rentenversicherungs-Neuregelungsgesetz
- Gesetz für die Tuberkulosehilfe
- Bundessozialhilfegesetz
- Unfallversicherungs-Neuregelungsgesetz
- Rentenversicherungs-Änderungsgesetz(Härtenovelle)
- Rentenreformgesetz (flexible Altersruhegrenze für Schwerbehinderte)
- Schwerbehindertengesetz
- Rehabilitationsangleichungsgesetz
- Gesetz über die Sozialversicherung Behinderter
- Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter im öffentlichen Personenverkehr
- Fünftes Rentenversicherungs-Änderungsgesetz (Herabsetzung der flexiblen Altersgrenze für Schwerbehinderte)
- Kindererziehungsleistungsgesetz
- Übernahme des Bundesversorgungsgesetzes und des Schwerbehindertengesetzes für die neuen Bundesländer
- Rentenreformgesetz (erweiterte Anrechnung von Kindererziehungszeiten)
- Pflege-Versicherungsgesetz
-